

**Die preußische Peuplierungspolitik in den rheinischen Territorien Kleve, Geldern und  
Moers im Spannungsfeld von Theorie und räumlicher Umsetzung im 17. – 18.  
Jahrhundert**

<b>A. Einleitung. ....</b>	<b>1</b>
1. Forschungsstand und die Bedeutung frühneuzeitlicher Peuplierungspolitik in historisch-geographischer, historischer, landesgeschichtlicher und geographischer Forschung. ....	5
2. Forschungsansatz, Fragestellungen und methodisch-konzeptionelle Vorüberlegungen aus einer historisch-geographischen und landesgeschichtlichen Perspektive .....	30
3. Quellengrundlagen historisch-geographischer und bevölkerungshistorischer Forschung. ....	41
4. Die Zäsurierung des Untersuchungszeitraumes – eine demographische Begründung. ...	48
5. Die geographische Eingrenzung des Untersuchungsraumes.....	51
<b>B. Die Theoriegeschichte frühneuzeitlicher Peuplierungspolitik und der Bevölkerungsgedanke im Zeitalter des Kameralismus.....</b>	<b>54</b>
1. Die staats- und wirtschaftstheoretischen Grundlagen der frühneuzeitlichen Epoche .....	56
2. Geistesgeschichtliche und philosophische Grundlagen peuplierungspolitischer Überlegungen kameralistischer Staatstheoretiker .....	60
3. Chronologisch-systematische Aufarbeitung bevölkerungswissenschaftlichen Denkens anhand kurzbiographischer Vorstellungen merkantiler-kameralistischer Personen der Frühen Neuzeit. ....	64
3.1. Hermann Conring (1606-1681). ....	67
3.2. Veit Ludwig von Seckendorff (1626-1692). ....	68
3.3. Johann Joachim Becher (1635-1682). ....	70
3.4. Gottfried Wilhelm Freiherr von Leibniz (1646-1716). ....	86
3.5. Theodor Ludwig Lau (1670-1740). ....	87
3.6. Johann Peter Süßmilch (1707-1767) .....	116
3.7. Johann Heinrich Gottlieb von Justi (1717-1771). ....	152
3.8. Jakob Freiherr von Bielfeld (1717-1770).....	222
3.9. Johann Friedrich von Pfeiffer (1718-1787). ....	223
3.10. Albrecht Philippi (1721-1781). ....	227
3.11. Josef Freiherr von Sonnenfels (1733-1817) .....	236
3.12. Johann Peter Frank (1745-1812). ....	237
4. Zusammenfassung: Die Definierung eines differenzierten Peuplierungsbegriffs.....	240
5. Raumwirksamkeitspotenziale peuplierungstheoretischer Überlegungen im Spannungsfeld von Demographie und Kulturlandschaft.. ....	254

<b>C. Typologie preußischer Peuplierungspolitik in den rheinischen Territorien Kleve, Geldern und Moers vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Beginn der Industrialisierung.....</b>	<b>261</b>
1. Die territorialen, politischen, wirtschaftlichen und konfessionellen Grundlagen der preußisch regierten Territorien Kleve, Geldern und Moers im 17. und 18. Jahrhundert...	262
2. Typologisch-systematische Auswertung peuplierungspolitischer Policyverordnungen anhand der Chronologie preußischer Herrscher im Herzogtum Kleve bis 1806..	265
2.1. Policyverordnungen im klevischen Verwaltungsstaat – Instrumente und Quellen preußischer Peuplierungspolitik.....	266
2.1.1. Aufgaben und Zielvorstellungen des preußisch-klevischen Verwaltungsapparates im 17. und 18. Jahrhundert .....	267
2.1.2. Klevische Policyverordnungen – Instrumente und Indikatoren peuplierungspolitischer Vorstellungsveränderungen. ....	269
2.2. Typologisch-systematische und chronologische Auswertung peuplierungspolitischer Gesetzgebung im Herzogtum Kleve.....	270
2.2.1. Die Anfänge peuplierungspolitischer Gesetzgebung unter dem Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm (1640-1688).....	270
2.2.2. Die Weiterführung „restaurativer“ Peuplierungspolitik unter Friedrich (III.) I. (1688-1713). ....	281
2.2.3. Die Professionalisierung der Verwaltungsstruktur peuplierungspolitischer Policygesetzgebung unter Friedrich Wilhelm I. (1713-1740).....	288
2.2.4. Die Kolonisationsbestrebungen des aufgeklärten Königs Friedrichs des Großen (1740-1786) – Höhepunkt und Niedergang peuplierungspolitischer Policygesetzgebung. ....	301
2.2.5. Der Übergang zu einer „passiven“ Peuplierungspolitik unter der Regentschaft Friedrich Wilhelms II. (1786-1797). ....	327
2.2.6. Die Wiederaufnahme peuplierungspolitischer Gesetzgebung unter der Herrschaft Friedrich Wilhelms III. (1797-1840).....	329
3. Zusammenfassung: Die frühneuzeitliche Bevölkerungspolitik in den rheinischen Territorien Kleve, Geldern und Moers – eine Erfolgsgeschichte preußischer Peuplierungspolitik?.....	331
<b>D. Die Raumwirksamkeit preußischer Peuplierungspolitik in den rheinischen Territorien – raumwirksame Pläne und Persistenzen bevölkerungspolitischer Maßnahmen - dargestellt anhand ausgewählter Beispiele .....</b>	<b>337</b>
1. Die „stadtbezogene“ Peuplierungspolitik preußischer Herrscher im niederrheinischen Gebiet. ....	338
1.1. Die Entwicklung der Stadt Goch nach dem Dreißigjährigen Krieg – eine exemplarische Darstellung „restaurativer“ Peuplierungspolitik des Großen Kurfürsten und seines Nachfolgers Friedrichs (III.) I. ....	338
1.2. Die Anwerbung und Ansetzung hugenottischer Flüchtlinge im Herzogtum Kleve nach dem Potsdamer Edikt von 1685.....	346

1.3. Gescheiterte Planung einer Kolonieranlegung französischer Hugenotten zwischen Kleve und Kranenburg 1718. ....	367
1.4. Anwerbungsversuche englischer reformierter Flüchtlinge im Jahre 1686.....	369
1.5. Höhepunkt der Raumwirksamkeit preußischer Peuplierungspolitik unter Friedrich dem Großen. ....	371
1.5.1. Gescheiterte Pläne zur Anlegung zweier neuer Städte am Niederrhein.....	372
1.5.2. Die Einbeziehung klevischer Landstände in die „additive“ Peuplierungspolitik.....	388
1.5.3. Die „Retablissement-Maßnahmen“ Friedrichs des Großen nach dem Siebenjährigen Krieg.....	397
1.5.3.1. Die Situation preußischer niederrheinischer Städte nach dem Siebenjährigen Krieg. ....	398
1.5.3.2. Die räumliche Stadtentwicklung und die Anwerbung von Fabrikanten und Manufakturisten. ....	411
1.5.3.3. Beispiele einzelner Ansiedlungen fremder Professionisten im Kontext „qualifizierter“ Peuplierungspolitik.....	487
1.5.4. Bilanzierung der „Retablissement-Politik“ im Kontext „stadtbezogener“ Peuplierungspolitik.....	519
1.5.5. Die Mennoniten in Krefeld – eine wirtschaftliche Erfolgsgeschichte „stadtbezogener qualifizierter“ Peuplierungspolitik. ....	539
1.5.5.1. Die Bevölkerungsentwicklung Krefelds von 1650 bis 1800.....	539
1.5.5.2. Die raumwirksame Expansion des Krefelder Seidengewerbes der mennonitischen Familie von der Leyen im 17. und 18. Jahrhundert. ....	540
1.6. Exemplarische Ansiedlungen im Kontext „passiver“ Peuplierungspolitik.....	554
2. Die „landbezogene“ Peuplierungspolitik preußischer Herrscher im preußischen Rheinland. ....	562
2.1. Die Situation des „platten Landes“ im Kontext „restaurativer“ Peuplierungspolitik.....	562
2.2. Die Raumwirksamkeit binnenkolonialisatorischer Maßnahmen Friedrichs des Großen mit dem Ziel optimaler Raumausnutzung .....	571
2.2.1. Die Urbarmachungsversuche der Steinheide zu Üdem.....	572
2.2.2. Die Kolonisation der Bönninghardter Heide bei Sonsbeck. ....	580
2.2.3. Die Kultivierungsbemühungen wüster Stellen am Heeseberg und Hettenkamp bei Xanten. ....	647
2.2.4. Die Urbarmachung unkultivierter Heidegründe pfälzischer Auswanderer.....	675
2.2.4.1. Die Gründung der Siedlung Pfalzdorf im niederrheinischen Gebiet – die Geburt einer pfälzischen Insel. ....	676
2.2.4.1.1. Die Auswanderungsgründe pfälzischer Protestanten.....	676
2.2.4.1.2. Die Siedlungsgeschichte und die Urbarmachung der Gocher Heide...677	
2.2.4.2. Die Kultivierung der Asperdischen Heide und der Voßheide bei Goch....	692

2.2.4.3. Exkurs: Rechtsrheinische Ableger pfälzischer Kolonien - Die Gründung von Königshardt und Neudorf.....	695
2.2.4.4. Die späteren Gründungen der Pfälzersiedlungen Louisendorf und Neulouisendorf – Beispiele für die nachwirkende Kraft peuplierungspolitischer Denkmuster bis ins 19. Jahrhundert.....	702
2.2.5. Bilanzierung raumwirksamer Maßnahmen binnenkolonialisatorischer Aktivitäten (unter Berücksichtigung getätigter Gesamtausgaben „landbezogener“ und „stadtbezogener“ Peuplierungspolitik).....	712
3. Zusammenfassung: Die Bewertung der Raumwirksamkeit „stadtbezogener“ und „landbezogener“ Peuplierungspolitik preußischer Herrscher in den rheinischen Territorien Kleve, Geldern und Moers. ....	739
<b>E. Fazit: Die preußische Peuplierungspolitik in den rheinischen Territorien Kleve, Geldern und Moers – raumwirksame Kräfte bevölkerungspolitischer Gedanken und Maßnahmen im Spiegel heutiger Kulturlandschaften? .....</b>	<b>744</b>
<b>F. Quellen und Literatur. ....</b>	<b>759</b>
1. Gedruckte Quellen und Literatur.....	759
2. Archivalische Quellen. ....	794
<b>G. Abbildungsverzeichnis und Abkürzungen.....</b>	<b>795</b>